



Eindrucksvolles Alumni-Treffen

Das bereits **zur lieb gewonnenen Tradition gewordene Treffen der Absolventen der proM²/CASH-Seminare** „Wie tickt der Einkauf“ 1 und 2 in der Weinbar vom Meisl am Graben stand dieses Mal ganz im Zeichen von Key-Speaker Gerhard Riedler/Mediaprint und dem **erstmalig** ausgeschriebenem **Vertriebsaward „UDO 2014“**.

Autor: WILLY ZWERGER

proM²-Chef und Seminarleiter Christian Reitterer betonte in seiner Begrüßungsrede unter anderem, dass es in Terminstress-Zeiten wie diesen keine Selbstverständlichkeit sei, sich für Alumnitreffen zu begeistern, auch wenn diese noch so hochkarätig seien. Das zahlreiche Erscheinen der Seminar-Absolventen stelle jedoch diesen Event in ein überaus attraktives Licht.

Dementsprechend hochkarätig präsentierte sich dann auch Key-Speaker Mag. Gerhard Riedler, seines Zeichens Geschäftsführer der Mediaprint, der mit großer Offenheit und überaus launig vom derzeit auch im Medienbereich

stattfindenden Umbruch in Richtung Internet und Mobile-News erzählte.

800.000 ABONNENTEN

Die Geschichte der Mediaprint geht auf das Jahr 1988 zurück, als die Kronen Zeitung auf der Suche nach einer leistungsfähigen Druckerei war und schlussendlich beim Kurier im Süden Wiens fündig wurde. Heute verbindet die beiden Medien weit mehr als nur die gemeinsame Druckerei, es sind praktisch sämtliche Geschäftsbereiche synergetisch verbunden, einzig und allein die beiden Redaktionen agieren völlig unabhängig und selbstständig.

Die tägliche Challenge beginnt zum Beispiel bei der Kronenzeitung um 11 Uhr mit der Redaktionssitzung und der Anlieferung der fixfertigen Druckunterlagen um 15 Uhr in der Druckerei. Um 16 erfolgt der erste Andruck für die Abendausgabe und die Bundesländer-Mutationen, um 17 Uhr gibt es die ersten druckfrischen Exemplare bei den rund 400 Kolporteurs zu kaufen. Redaktionsschluss für die „normale“ Ausgabe ist dann um 21 Uhr mit der Möglichkeit, etwaige später endende Matches ebenfalls noch unterzubringen, Hauptsache um 3 Uhr früh ist alles fertig. Um 4 Uhr landen die Exemplare bei den diversen Verteilern und bis spätestens 7 Uhr sind die Zeitungen bei den rund 800.000 Abonnenten.

NACH WIE VOR DIE NUMMER 1

Die Kronen Zeitung sei, so Riedler in seinen Ausführungen, nach wie vor die Nummer 1 im Land, obwohl ihr die beiden Gratismedien Heute und Österreich spürbar zusetzen. Doch sei es unverrückbare Unternehmensphilosophie der Mediaprint, den Gratiszeitungsmarkt nicht zu bedienen. Kompensationen im Online-Geschäft seien nicht möglich, weil Online hierzulande definitiv keine Gewinne abwirft.

Nach wie vor sei die Krone auch bei der jungen Zielgruppe die Nummer eins und nach wie vor ist die Krone die einzige Zeitung des Landes, mit der man – Vorarlberg ausgenommen – österreichweite Kampagnen fahren kann.

Interessant auch Riedlers Ausführungen das Sonntagsgeschäft betreffend. Erstens, weil die Sonntagskrone mit 2,3 Millionen Leser die meistgelesene Ausgabe ist und zweitens, weil sie aufgrund des überdurchschnittlich hohen Anzeigenaufkommens auch dann Gewinne abwirft, wenn niemand auch nur einen Cent in die Geldbüchsen der Entnahmetaschen wirft. Und: Für die Urlauber in der Türkei und in Griechenland habe man extra eine Druckerei in der Türkei engagiert, um noch schneller mit den aktuellen Ausgaben vor Ort zu sein. Rund 10.000 Exemplare werden tagtäglich dort gedruckt und anschließend in beiden Ländern verteilt. ●



Gerhard Riedler/Mediaprint, Udo Kaubek/Meinl am Graben, Silvia MeiBl/CASH und Christian Reitterer/prom²



Estée Lauder flankiert UDO: v.l. Sissy Hetzendorfer, UDO-Gestalterin Iris Sageder und Karin Pelzel



Auch sie würden sich über den Gewinn des UDO 2014 freuen: v.l. Walter Pirker/Stiegl, Peter Fürnhammer/Milchpeter und Franz Kreuzeder/Meggle



Probekalten kann nie schaden, dachte man sich auch bei der Waldquelle: v.l. Michael Hild und Thomas Schmidt



Oder landet der UDO 2014 doch bei Vöslauer? Jedenfalls gaben sich Kerstin Groh und Michael Edelbauer hoffnungsfroh.



Auch ihnen würde der UDO gut zu Gesicht stehen: Ivana Ivic/Radlberger würde ihn sich sogar mit Stefan Paier/Vöslauer teilen.



Silvia MeiBl/CASH und Herbert Rott/Waldquelle

Freundeten sich bereits einmal an: UDO und Adolf Pernsteiner/Stiegl



Der Namensgeber Udo Kaubek/Meinl am Graben und der Vertriebsaward

Blickt auf ein gelungenes Alumni-Treffen zurück: Christian Reitterer